

Die Schwimmer verlassen das Wasser

Gute Resonanz beim ersten Hallensporttag der Ortsgruppe Weisweiler

27 Kinder folgten der Einladung der Ortsgruppen-Jugend der OG Weisweiler zum ersten Hallensporttag. In der Turnhalle Jahnstraße hatten sieben Betreuer viele verschiedene Stationen vorbereitet. Die Kinder wurden in 5 Gruppen aufgeteilt, die sich sogleich einen Mannschaftsnamen gaben. Diese Gruppen blieben den gesamten Nachmittag zusammen und bestritten in der Zeit von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr einen kleinen Wettkampf. Sie mussten an den einzelnen Stationen möglichst viele Punkte erreichen. Im ersten Block waren das zwei Hindernisparcours, einer mit anschließendem Zielwurf eines Balles, ein Memoryspiel, ein Wissensquiz und ein „Fallschirm“-weitsprung. Hierbei mussten die Teilnehmer mit einem Regenschirm in der Hand von einem Kasten möglichst weit auf eine dicke Matte springen. Mindestens zwei Regenschirme mussten dieses Spiel mit ihrem Leben bezahlen.

Nach einer kleinen Pause, in der die 6 bis 12 jährigen sich bei Getränken, Obst und Plätzchen stärken konnten ging es in eine neue Runde mit fünf neuen Stationen. Diesmal ging es um Ballzuwerfen, Hockeyslalom, „Um-Die-Ecke-Kegeln“, Teppichfliesen-Lauf und Personentransport. Die Kinder waren alle mit viel Engagement bei der Sache und versuchten in den jeweils sieben Minuten an jeder Station möglichst viele Punkte für ihre Mannschaft zu ergattern.

Bei der letzten Aufgabe hatten alle Mannschaften noch einmal die Möglichkeit ordentlich Punkte zu machen. Auch die Gruppen, die sportlich vielleicht etwas zurücklagen, hatten die Möglichkeit aufzuholen. Jedes Kind bastelte einen Papierflieger und diese wurden dann von der Tribüne in die Turnhalle fliegen gelassen. Hierbei wurde die Flugzeit des Fliegers von jedem Gruppenmitglied genommen und die Gruppenzeit addiert.

Zum Schluss lagen alle Gruppen punktemäßig nah beieinander. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde mit ihrem Namen und der Platzierung, ein Portemonnaie und eine handvoll Süßigkeiten. Mit strahlenden Gesichtern und etwas erschöpft wurden die Kinder dann von ihren Eltern abgeholt. Das war für alle mal eine schöne Abwechslung zum sonst so nassen Training in der Schwimmhalle.

Andrea Mann

